



Werner Hammer, der «Boss» von pmt – profi modell thyrow vor Werkzeugschränken mit Montagehilfen.

Von Heinz Hofmann und Bruno Kalberer

Werner Hammers «pmt – profi modell thyrow» ist zwar auf Modelle nach Vorbildern der Eisenbahnen aus dem Gebiet der ehemaligen DDR spezialisiert, doch findet sich im Lieferprogramm auch einiges, dass auch für Modellbahner hierzulande interessant sein könnte. Ausserdem ist der ruhige und sympathische Mann regelmässig mit seinem Programm auf den grossen Messen präsent, indem er meist zusammen mit Auhagen auf einem Gemeinschaftsstand auftritt.

Auch haben die Schmalspurbahnen der einstigen DDR bei uns nicht zuletzt dank den bis heute überlebenden Traditions- und Museumsbahnen in Sachsen, im Harzgebirge oder auf Rügen viele Liebhaber und sind deshalb auch häufiges Ziel von Ferienreisen.

Diejenigen, welche sich als Modelleisenbahner ihre Ferien Erinnerungen zusätzlich noch mit entsprechenden Modellen, einem Diorama oder gar einer Anlage konservieren wollen, werden ja beispielsweise auch bei LGB, Bemo oder Tillig fündig. Mehr als nur Geheimtipp war für Schmalspur Liebhaber mit Blick auf die K. Sächs. Sts. E. B. – die Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen also – natürlich die einstige Firma Technomodel. Vor etwa sechs Jahren übernahm Werner Hammer die Produktlinie von Technomodel und pflegt sie innerhalb seiner «pmt» weiter.

Im Weiteren bietet der Feinmechaniker zahlreiche Antriebseinheiten für H0, H0m und H0e an. Eigentlich gedacht als Austauschseinheiten für Fahrzeuge, deren Fahreigenschaften den anspruchsvollen Modellbahner nicht befriedigen konnten, eignen sich diese motorisierten Fahrzeugunterbauten auch sehr gut für Selbstbauprojekte.



Beim Einpacken der fertigen Modelle ist grosse Sorgfalt angesagt: Mitarbeiterin Marina Faustmann.



Harald Pietrzok beim Montieren der qualitativ hochwertigen Fahrwerke.



Konzentriert im Montagerraum: Marina Faustmann und Henning Schnorrbusch.